



## Erläuterung Planzeichen

### Entwicklungsziele für die Artengruppe Reptilien sowie den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling

 Anlage von Habitatbausteinen für Reptilien in Form von Steinriegel, kombiniert mit Wurzelstöcken, Totholz, Häckselmaterial, Reisigmaterial, Sandgruben

 Strauchpflanzung

 Extensivierung der Wiesenutzung mit rotierendem Brachestreifen; erster Schnitt im Mai, zweiter Schnitt ab Mitte September September Verzicht auf Dünger, Pflanzenschutzmittel und Bodenbearbeitung; zur Förderung des Vorkommens der Wirtsameise werden alle 2 Jahre gemähte Saumstreifen eingerichtet (Anteil 10%); Einbringung von Großem Wiesenknopf zur Stärkung von Vorkommen von Eiablage- und Raupennahrungspflanzen.

 Entwicklung der südexponierten Böschung und des Randstreifens als Vernetzungsstruktur: streifenweise Mahd, Einbringen von Reisigwällen und Haufen als Strukturelement und Rückzugsbereich (29G)

 Entwicklung eines Extensivwiesen-Saum-Mosaiks durch streifenweise Junimahd auf jeweils 3/4 der Fläche

### Vermeidungsmaßnahmen

- 8 V** Keine Inanspruchnahme angrenzender naturschutzrelevanter Flächen während der Baumaßnahme
- 11 V** Vorgaben zur Vergrämung, zum Abfangen und zur Baufeldfreimachung für die Zauneidechse; Böschungsgestaltung gemäß den Habitatansprüchen der Zauneidechse
- 12 V** Vorgaben zur Vergrämung und Baufeldfreimachung für den Wiesenknopf-Ameisenbläuling

### Ausgleichs- und CEF-Maßnahmen

- 21 A/CEF** Anlage eines Ausweich- und Ersatzlebensraum für die Zauneidechse
- 23 A/CEF** Anlage eines Ausweich- und Ersatzlebensraum für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling

### Habitatverlust und Flächenausgleich

-  vorübergehender Habitatverlust Reptilien (5.433 m<sup>2</sup>)
-  Entwicklungsfläche Reptilien (3.958 m<sup>2</sup>, davon strukturelle Neuanlage 750 m<sup>2</sup>)
-  vorübergehender Habitatverlust Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (780 m<sup>2</sup>)
-  Entwicklungsfläche Ameisenbläuling (6.833 m<sup>2</sup>)

### Sonstige Planzeichen

-  Keine Inanspruchnahme angrenzender naturschutzrelevanter Flächen während der Baumaßnahme

### weitere Planzeichen

-  Nachweis Zauneidechse

Für alle Mähvorgänge gilt:  
 - das Mähgut ist abzutransportieren  
 - Durchführung der Mahd mit angehobenem Mähwerk, Abstand zum Boden mind. 10 cm (zur Förderung der Ameisenpopulationen), bei Ameisenbauten, die eine größere Höhe erreichen, wird das Mähwerk soweit angehoben, dass diese nicht beschädigt werden  
 - keine N-Düngung, kein Walzen, keine Bodenverdichtung)

Projekt:  
 B12 Passau - Freyung - (Prag)  
 Ausbau der Kreuzung mit der St2132 bei Freyung-Ort  
 B12\_2200\_1,980 - 2220\_0,271  
 Bau-km 1+950 bis Bau-km 2+650 (Baustrecke B12)

Planinhalt:  
 Entwicklungsziele für Reptilien und  
 Dunklen-Wiesenknopf-Ameisenbläuling  
 Bereich südlich der Bundesstraße

Datum: 31.10.2019 Planung:

Bearbeitung:  
 halser

Plannummer:  
 2158\_rept\_blaueiling\_ ausgleich6

**Team G+S**  
**Umwelt**  
**Landschaft**

fritz halser und christine pronold  
 dipl.ing\*, landschaftsarchitekten

am stadtpark 8  
 94469 deggendorf

fon: 0991/3830433 fax: 0991/3830986  
 info@team-umwelt-landschaft.de  
 www.team-umwelt-landschaft.de



1:2.500